



Staatsanwaltschaft
Karlsruhe
Tel.: 0721/926-6019
Fax: 0721/926-5005

Polizeipräsidium
Karlsruhe
Tel.: 0721/939-4011
Fax: 0721/939-4013

Gemeinsame Presseerklärung Staatsanwaltschaft Karlsruhe und Polizeipräsidium Karlsruhe

Dienstag, 31. Mai 2011

Junge Frau bei Streit mit Messer verletzt – Tatverdächtiger in Einkaufsmarkt festgenommen

Karlsruhe. Eine 26 Jahre alte Frau ist am Dienstagmittag an der Haltestelle „Am Entenfang“ blutüberströmt von Passanten gefunden worden. Ersten Ermittlungen der Kriminalpolizei zufolge ist die junge Frau Opfer eines Messerangriffs geworden, bei dem sie mehrere Schnittverletzungen an den Beinen und am Kopf erlitt. Im Rahmen der Ermittlungen wurde der Freund der Verletzten, ein 43 Jahre alter einschlägig polizeibekannter Mann, festgenommen und der Kriminalpolizei überstellt.

Mehrere Passanten hatten die Polizei gegen 11:50 Uhr über die stark blutverschmierte, aber ansprechbare Frau informiert. In einer ersten Befragung durch die Einsatzkräfte gab die Verletzte an, von ihrem Freund mit dem Messer verletzt worden zu sein. Sie wurde vom Rettungsdienst erstversorgt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Im Verlauf der sofort eingeleiteten Überprüfungen stellte sich schnell heraus, dass sich der tatverdächtige Freund in einem nahe gelegenen Einkaufsmarkt aufhalten sollte. Er wurde dort kurze Zeit später auch angetroffen und von mehreren Streifen festgenommen. Bislang hat er sich nicht zu dem Tatgeschehen geäußert.

Die bislang geführten Ermittlungen haben ergeben, dass sich die junge Frau bei ihrem Freund in einem als Wohnheim genutzten ehemaligen Hotel in der Rheinstraße aufgehalten hatte. Im Verlauf des Vormittags soll es dann nach Angaben der Geschädigten zu einem völlig überraschenden Angriff durch ihren deutlich älteren Freund gekommen sein. In dessen Verlauf fügte der 43-Jährige seiner Freundin mit einem Klappmesser angeblich mehrere Schnittwunden zu. In einem Gerangel verlor der Freund in der Folge das Messer, woraufhin es die Frau an sich nehmen konnte. Anschließend flüchtete sie sich aus der Wohnung und rannte auf die Straße, wo sie von den Passanten angetroffen wurde. Das Tatmesser hatte sie zu diesem Zeitpunkt bei sich.

Zu Hintergründen, Motiv und genauem Ablauf des Angriffs sind weitere Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei erforderlich. Der vorläufig Festgenommene soll am Mittwoch dem Haftrichter vorgeführt werden.

Oliver Walter, Erster Staatsanwalt

Jürgen Schöfer, Polizeihauptkommissar